



ASTA | Paul-Feldner-Straße 9 | 15230 Frankfurt (Oder)

An das Studierendenparlament (StuPa)  
der Europa-Universität Viadrina

# Zwischenbericht gemäß § 12 h) GO-AStA

Referat für Kultur –  
Dominika Komorowska

XIX. Legislaturperiode 2009/2010  
1. Quartal: 01.08. – 31.10.2009

Frankfurt (Oder), den 31.10.2009

Ich, Dominika Komorowska, wurde durch das Studierendenparlament der Viadrina am 27.08.09 zur Referentin für Kultur gewählt. In diesem Zwischenbericht stelle ich meine wichtigsten Tätigkeiten wie folgt dar.

Inhalt

## **1. Aufgabenerfüllung entsprechend § XX GO-AStA** (Aufgaben des Referates für Kultur)

- 1.1 Einarbeitung
- 1.2 Kontaktaufnahmen
- 1.3 Kooperation mit RSS (dem polnischen AStA-CP)
- 1.4 Unterstützung von Interstudis
- 1.5 Lesung von Thomas Gsella
- 1.6 Bürgerinitiative Pro Tram
- 1.7 In meiner weiteren Planung befinden sich:
- 1.8 Seminar „Studierendenvertretung und Kommunalpolitik“
- 1.9 Andere Tätigkeiten

## **2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 12 GO-AStA** (grundsätzliche verpflichtende Aufgaben der AStA-Referenten)

2.1 Teilnahme an Sitzungen und ordentliche Erfüllung des Büro-Dienstes

2.2 Beantwortung von Anfragen und Bearbeitung von Beschlüssen des StuPa

Allgemeiner  
Studentischer  
Ausschuss

Europa-Universität Viadrina

Paul-Feldner-Straße 9  
15230 Frankfurt (Oder)

Tel +49 (0) 33 5-56 57 434  
Fax +49 (0) 33 5-56 57 437

Mail [asta@euv-ffo.de](mailto:asta@euv-ffo.de)  
Web [www.asta.euv-ffo.de](http://www.asta.euv-ffo.de)

## 2.3 Mithilfe bei AStA-Projekten

### 3. Sonstiges

#### 1. Aufgabenerfüllung entsprechend § XX GO-AStA (Aufgaben des Referates für Kultur)

##### 1.1 Einarbeitung

Meine Einarbeitung in das Kulturreferat gestaltete sich schwierig, da meine Vorgängerin im Ausland war und mir so nur wenige Informationen übermittelt hat. Anhand älterer Rechenschaftsberichte und Kontoauszüge versuchte ich mir selbst ein Bild von den anfallenden Aufgaben im Kulturreferat zu machen. Zur Unterstützung hielt ich die Rücksprache mit anderen Referenten.

##### 1.2 Kontaktaufnahmen

Um mich vorzustellen und mögliche gemeinsame Projekte für das Semester zu planen, nahm ich auch den Kontakt zu Anna Cyra, der Vorsitzender *Grotte* und dem Geschäftsführer von *Witkacy*.

Hierbei bin ich mit verschiedenen Institutionen in Verbindung getreten, um mich vorzustellen und gleichzeitig um Infos auszutauschen, damit gemeinsame Schnittstellen gefunden werden können.

Rathaus  
Kulturbüro  
Kleistforum  
Frau Köster  
Pressestelle  
SMOK  
Rada Samorządu Studenckiego (AStA-CP)

##### 1.3 Kooperation mit RSS (dem polnischen AStA-CP)

Dank meinen Polnischkenntnissen habe ich ohne Schwierigkeiten den Kontakt zum RSS von Collegium Polonicum aufgenommen und versuche eine Kooperation mit dem RSS aufzubauen. Bis jetzt waren sie auf dem Initiativenmarkt vertreten und haben am International Day Allgemeiner Studentischer Ausschuss der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

teilgenommen. Der AStA war mit 4 Mitgliedern an dem Event zum Ehre den Erstsemesterstudenten aus Collegium Polonicum anwesend, zweitgrößten Projekt des RSS neben Euronalia. Ich beteilige mich regelmäßig an den Treffen von RSS in Polen. In unserer gemeinsamen Planung stehen:

- Unterstützung der Bürgerinitiative Pro Tram
- weitgehende Informationsaustausch
- Zusammenarbeit am Kulturveranstaltungen für deutschen und polnischen Studenten

#### **1.4 Unterstützung von Interstudis**

Am Anfang des Semesters als Tutorin von Interstudis habe ich mich aktiv für 5 internationale Gaststudenten eingesetzt und die durch die ersten Studienwochen zu leiten sowie ihnen während des ganzen Auslandssemesters mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

#### **1.5 Lesung von Thomas Gsella**

Meine erste selbstaufgestellte Aufgabe war, eine Lesung mit dem Titel „Das beste aus 50 Jahren“ von dem Ex-Chefredakteur von Satirezeitschrift Titanic, Thomas Gsella, zu organisieren. Diese Veranstaltung hat in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Knabbereien am 14.10 im AM-Gebäude stattgefunden. Dank dem AStA Referenten für Öffentliches Arkadi Broitmann wurde die Presseinformation erstellt und die Werbung in den Medien gemacht (auch in den polnischen). Die Lesung hat Interessen und Aufmerksamkeit nicht nur den Studenten, sondern auch der älteren Generation gewonnen. Das allgemeine Feedback war überaus positiv.

#### **1.6 Bürgerinitiative Pro Tram**

Am Donnerstag, den 16. Oktober haben Bürger aus Słubice und Frankfurt die erste gemeinsame Bürgerinitiative gestartet. 35 Frankfurter und Słubicer haben sich getroffen, um sich gemeinsam für eine Straßenbahn über die Oder, die beide Städte verbinden soll, zu engagieren. Das nächste Treffen findet auf Einladung des AStA statt. Ich habe mich bereiterklärt die offizielle Internetseite und ihre Inhalte der Initiative zu übersetzen.

#### **1.7 In meiner weiteren Planung befinden sich:**

- Weihnachtsfeier im GD-Gebäude
- Organisation der AStA-Fahrt nach Szczecin
- Erstellung der Kooperation zwischen Viaphoniker und Staatsorchester Frankfurt Oder
- weitere Beteiligung an der Bürgerinitiative PRO TRAM
- Einarbeitung in das Sommerfest

### **1.8 Seminar „Studierendenvertretung und Kommunalpolitik“**

Am Das Ziel des Seminares war, die Bedingungen kennenzulernen, die einen maximalen Benefit in der effektiven Zusammenarbeit mit Kommunalpolitik, der Hochschulverwaltung sowie der Studierendenvertretungen zu erreichen.

In diesem Seminar wurde nicht nur analysiert, wie Hochschulverwaltungen mit der Kommunalpolitik und den städtischen Verwaltungen interagieren, sondern vor allem auch, welche Möglichkeiten Studierendenvertreter haben, auf die Gestaltung ihres kommunalen Umfeldes Einfluss zu nehmen. Welche Kontakte und Ansprechpartner können die Studierenden nutzen, in welcher Form können Studierende Einfluss auf kommunalpolitische Entscheidungen nehmen und wie können sie Verbesserungsvorschläge einbringen, die das studentische Leben in der Kommune betreffen-waren die Fragen, auf die das Seminar ausführliche Antworten gegeben hat. Die Entscheidung, um an dem Seminar teilzunehmen, habe ich getroffen im Bezug auf die zukünftige Zusammenarbeit an der Initiative Pro Tram und Kooperation mit den Stadtbehörden vor dem Sommerfest.

### **1.9 Andere Tätigkeiten**

Ich repräsentierte, gemeinsam mit den anderen Referenten des AStA auf dem Initiativenmarkt und beantwortete studentische Anfragen im Rahmen des Bürodienstes. Ich habe mich auch an dem Kartenvorverkauf für International Night beteiligt. Zwischendurch kommen immer noch kleinere Tätigkeiten vor, wie z.B. Plakatieren, Sitzungen des AStA, StuPa, Pro Tram und AStA-CP.

## **2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 12 GO-AStA (grundsätzliche verpflichtende Aufgaben der AStA-Referenten)**

2.1 Teilnahme an Sitzungen und ordentliche Erfüllung des Büro-Dienstes

2.2 Beantwortung von Anfragen und Bearbeitung von Beschlüssen des StuPa

2.3 Mithilfe bei AStA-Projekten

### **3.0 Sonstige**

Für offen gebliebene Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Viele Grüße

Dominika Komorowska,  
Referent/in für Kultur